



Kulturgeschichtliche Erkundung

Dem Paradies ganz nah

Gärten in der Stadt und Gartenmotive in Museen

6. Juli 2019 (Sa.)

Einladung

Angesichts der hohen Zahl an Gärten ist Köln für viele das Paradies auf Erden. Neben den zentral gelegenen Gärten am Rhein, Rheingärten und Rheinpark finden sich kleinere Grünbereiche und Oasen in der Altstadt. Sie wirken trotz ihrer Nähe zum Trubel der Stadt oft wie Oasen der Ruhe und bieten Rückzugs- und Erholungsräume von der Hektik und Betriebsamkeit des Alltags. Auch in den Museen haben Gärten und Grün in den Bildwerken und Gemälden eine Bleibe.

Zu dieser Erkundung mit Dr. Andreas Baumerich laden wir Sie herzlich ein!

Anne-Katrin Kleinschmidt
Referentin Erkundungen und Kulturformate

Programm

Samstag, 6. Juli 2019

10.00 Uhr Treffpunkt vor dem Museum Schnütgen in Köln.

Kleine und große Gärten – Museum Schnütgen und Rheingarten

Ob an Baugliedern, wie Kapitellen und Konsolen, in Fenstern oder an Altären sowie den Werken der Textilkunst - überall rankt und blüht es. Das Museum selbst besitzt einen an mittelalterlichen Klostergärten orientierten Grünbereich. Der auf dem Rheinufertunnel angelegte Rheingarten verbindet nach langer Trennung die Stadtmitte wieder mit dem Rhein.

12.15 Uhr Mittagessen im Restaurant Ex-Vertretung in Köln

Gärten mit Rahmen – Altstadt und Wallraf-Richartz-Museum

Kleine grüne Oasen finden sich auch im dichtbebauten Altstadtkern, wobei es sich um feine Gartenhöfe mit Blumen oder um baumumstandene Plätze handeln kann. Kleiner oder – wie man es sieht – größer sind die Gärten und das Grün, die sich in den Gemälden vom Mittelalter bis zum Impressionismus zeigen: die Rosenlaube Marias bei Stefan Lochner, die Vorbilder für Landschaftsgärten im Barock oder die Freude am Grün bei den Impressionisten.

Gartenkunst und Kunstgarten – der Rheinpark

Vom Deutzer Rheinpark aus liegt Köln im Grünen. In seiner heutigen

Hinweise

Gestaltung spiegelt er die Gartenarchitektur der 1950er-Jahre wider. Hier, wo zweimal eine Bundesgartenschau stattfand, hat man immer wieder einen besonderen Blick auf die Stadt. Garten und Stadt stehen dabei in einem besonderen Wechselspiel. Unterschiedliche, kunstvoll gestaltete Garten- und Parktypen sind hier vereint und eine Fülle von reizvollen Skulpturen und Objekten führen einen Dialog zwischen Kunst und Garten.

Ende der Veranstaltung am Bahnhof in Köln Deutz (ca. 18.00 Uhr).

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Dr. Andreas Baumerich, Köln
Kunsthistoriker

Hinweis

Die Erkundung ist als ganztägiger Stadtspaziergang konzipiert.

Programmhinweis

Kulturgeschichtliche Erkundung

Wild. Postmodern. Quietschbunt.

Kunst, Design und Bauten der 1980er-Jahre

16. Oktober 2019 (Mi.)

Leitung: Dr. Andreas Baumerich

Leistungen

Der Preis für die Kulturgeschichtliche Erkundung **Dem Paradies ganz nah** beträgt 88,00 € und umfasst:

- Zwei-Gänge-Mittagessen im Restaurant Ex-Vertretung in Köln;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörers;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Planung und Information

Anne-Katrin Kleinschmidt, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Anmeldung

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) und die Datenschutzverordnung der Akademie anerkennen, nehmen wir bevorzugt gerne online über die Internetseite der Akademie und auch per E-Mail, Telefax oder Post entgegen:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53

51429 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 04 - 40 84 72

Telefax 0 22 04 - 40 84 20

akademie@tma-bensberg.de

www.tma-bensberg.de

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Zahlungsbedingungen

Wenn Sie die Online-Anmeldung über den Veranstaltungshinweis auf unserer Internetseite nutzen, erfolgt die Bezahlung des Teilnehmerbeitrags per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren und Sie erhalten automatisch und umgehend eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bei einer Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax erhalten Sie innerhalb einer Woche die Anmeldebestätigung mit Rechnung. Die Zahlung wird dann im SEPA-Lastschriftverfahren vorgenommen. Wir bitten bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.



Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten): vom 30. bis 8. Tag vor Veranstaltungsbeginn: 40,00 €, vom 7. bis 1. Tag: 50% (min. jedoch 40,00 €), ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen: 100% des Teilnehmerbeitrags. Die ausführlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) finden Sie unter www.tma-bensberg.de. Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gerne zu.

Stand: 14. Mai 2019